

„Bildungsbewusstsein steigt“

Controller-Institut: Governance zentrales Thema 2011

Ein Zusammenhang zwischen der Wirtschaftskrise und einem gestiegenen Bildungsbewusstsein in Non-Profit-Organisationen (NPO) wie der öffentlichen Verwaltung sei herzustellen, sagt Christian Kreuzer, Geschäftsführer des Österreichischen Controller-Instituts (ÖCI). Fünf Thesen dazu:

■ Der Trend „mehr Leistung, weniger Geld“ werde sich verschärfen. Die Bedeutung von Leistung, die NPOs erbringen, stehe der sinkenden Bereitschaft gegenüber, diese adäquat zu finanzieren.

■ Diese Schere stelle vor die Frage nach der nötigen Qualität von Leistung. So sei Qualitätsmanagement nicht nur eine Instanz zur Verbesserung von Qualität, sondern werde zur Aufgabe, Leistungen zu definieren, Kostensenkungspotenziale aufzuzeigen und Kundenbedürfnisse anzupassen.

■ Gezielte Qualität erfordere wiederum die Messung von Wirksamkeit. Das werde auch eine Konzentration auf jene Fälle zur Folge haben, die am meisten vom engen Leistungsspektrum profitieren.

■ Controlling komme eine Schlüsselrolle zu: Es sichere die Rationalität von Entscheidungen und richte Organisationen auf wirksame Ziele aus, so Kreuzer. Zentral sei nicht nur die Steuerung finanzieller Rahmenbedingungen, sondern auch die transparente Beurteilung von Wirksamkeit.

■ Klare NPO-Governance-Strukturen werden in den Vordergrund rücken. Der erhöhte Leistungsdruck mache Führung, Verantwortung und Rechenschaftslegung wichtiger denn je. (red)

Am 26. 1. findet das NPO-Forum des ÖCI statt. Anmeldung erbeten.